

MAV- Wahlen

**im Erzbistum
Berlin**

Formularsammlung

2026



Herausgeber:

www.diag-mav-berlin.de

Formulare zum Thema: Wahlen zu einer Mitarbeitervertretung

Einladung zur Wahlversammlung	Seite 3
Wahlvorschläge vereinfachtes Verfahren	Seite 4
Dienstgeberschreiben: Erstellung Wählerverzeichnis	Seite 5
Ankündigung: Auslage Wählerverzeichnis, Wahltermin und Wahllokal	Seite 6
Aufforderung & Formulare Wahlvorschläge	Seiten 7 - 9
Bekanntgabe der Wahlvorschläge	Seite 10
Briefwahlunterlagen	Seiten 11 - 13
Ergebnisbekanntgabe	Seite 14
Bekanntgabe Wahlen an die DiAG MAV Berlin	Seite 16

An die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

.....
(Einrichtung)
MAV-Wahl 20..
☐ Der Dienstgeber
☐ Die MAV

.....
.....
.....
(Ort / Straße)
Tel.:
.....
....., den

Einladung zur Wahlversammlung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am _____ wählen wir eine neue
Mitarbeitervertretung (MAV) in unserer Einrichtung. Zu dieser Wahlversammlung
lade ich/laden wir Sie alle herzlich ein.

Wahlort: _____

Uhrzeit: _____

Anzahl der zu wählenden Mitarbeitervertretungsmitglieder: _____

Die Liste der wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen wir zur
Kenntnisnahme und Prüfung vom _____ bis zum _____
im/am: _____ aus.

Mit freundlichen Grüßen

Wahlvorschlag
für die Wahl der Mitarbeitervertretung
im Rahmen der Wahlversammlung
im vereinfachten Wahlverfahren
am _____

Für die Wahl der Mitarbeitervertretung wird

(Name, Vorname, Dienststelle oder Abteilung)

vorgeschlagen.

.....
Mit meiner Benennung bin ich einverstanden.

Ich bestätige, dass kein Wahlausschlussgrund im Sinne des § 8 MAVO vorliegt ¹

_____, den _____

Unterschrift der Wahlbewerberin/des Wahlbewerbers

.....
Die Wählbarkeit entsprechend § 8 MAVO wurde geprüft.

_____, den _____

Ort

Datum

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter

¹Wählbar sind die wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am Wahltag seit mindestens einem Jahr ohne Unterbrechung im kirchlichen Dienst stehen, davon mindestens seit sechs Monaten in einer Einrichtung desselben Dienstgebers tätig sind.

Nicht wählbar sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zur selbstständigen Entscheidung in anderen als den in § 3 Abs. 2 Nr. 3 genannten Personalangelegenheiten befugt sind.

Die gewählten Betitelungsformen schließen alle Geschlechtsidentitäten gleichberechtigt ein.

.....
(Einrichtung)

An den Dienstgeber

MAV-Wahl 20..

Der Wahlausschuss/Die MAV

.....
(Ort / Straße)

Tel.:

....., den

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur ordnungsgemäßen Erstellung des Wählerverzeichnisses für die Wahl der Mitarbeitervertretung am _____ bitten wir um die nach § 9 Abs. 4 MAVO vom Dienstgeber zu erstellende Liste aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach § 3 Abs. 1 MAVO, sowie eine Liste der Personen, die dem Dienstgeber zur Arbeitsleistung im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) in der Einrichtung überlassen sind.

Notwendige Angaben:

1. Name, Vorname, Adresse
2. Dienststelle
3. Geburtsdatum
4. Eintrittsdatum (einschl. evtl. früherer Beschäftigungen im kirchlichen Dienst)
5. Beurlaubungen
6. Altersteilzeit
7. Betreuung

Darüber hinaus ist eine weitere Liste von Personen zu erstellen, die zur Arbeitsleistung im Sinne des AÜG überlassen wurden. Notwendige Angaben:

- a. Name, Vorname
- b. Anschrift, über die der Erhalt der Wahlunterlagen verlässlich gesichert ist
- c. Beginn der Leiharbeitstätigkeit in der Einrichtung
- d. Mögliche Leiharbeitstätigkeiten in anderen Einrichtungen desselben Dienstgebers

Alle personenbezogenen Daten (§ 3 MAVO, wie auch AÜG) werden unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes und Persönlichkeitsschutzes vertraulich behandelt und nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Wahlvorstand/MAV Vorsitzende/r

An alle

Wahlberechtigten

.....
(Einrichtung)

MAV-Wahl 20..

Der Wahlausschuss

.....
(Ort / Straße)

Tel.:

....., den

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am von Uhr bis Uhr im findet
die Wahl der Mitarbeitervertretung in der / im(Wahllokal)..... statt.
Wahlberechtigt sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am Wahltag das 18.
Lebensjahr vollendet haben und seit dem ohne Unterbrechung in einer
Einrichtung desselben Dienstgebers tätig sind. Näheres regelt § 7 MAVO.

Aktiv wahlberechtigt sind auch Personen, die dem Dienstgeber zur Arbeitsleistung über-
lassen werden im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG), wenn sie am
Wahltag länger als sechs Monate in der Einrichtung eingesetzt worden sind.

Die erstellte Liste der wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in der
Zeit vom bis im ausgelegt und kann
dort eingesehen werden.

Einsprüche gegen die Eintragung oder Nichteintragung von Mitarbeitern in die Liste sind
bei der / dem Vorsitzenden des Wahlausschusses bis einzulegen.

Briefwahl:

Im Falle der Verhinderung ist eine vorzeitige Stimmabgabe durch Briefwahl
möglich. Briefwahlunterlagen können bei dem / der Vorsitzenden des Wahl-
ausschusses angefordert werden. Bei Briefwahl müssen die Stimmzettel dem
Wahlvorstand bis, Uhr zugegangen sein.

Weitere Informationen und Wahlvorschlagsformulare erhalten Sie nach Ablauf der
Einspruchsfrist gegen die Wählerliste.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wahlausschuss

An alle

Wahlberechtigten

.....
(Einrichtung)

MAV-Wahl 20..

Der Wahlausschuss

.....
(Ort / Straße)

Tel.:

....., den

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

nachdem die Liste der wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgelegt wurde und die Einspruchsfrist abgelaufen ist, fordert Sie der Wahlausschuss gemäß § 9 Abs. 5 MAVO auf, schriftliche Wahlvorschläge bis, Uhr, einzureichen.

Ein Wahlvorschlag muss von mindestens drei wahlberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterzeichnet sein und die Erklärung des Kandidaten/der Kandidatin enthalten, dass er/sie seiner/ihrer Benennung zustimmt (§ 9 Abs. 5 MAVO).

Die entsprechenden Wahlvorschlagsformulare erhalten Sie bei dem/der Vorsitzenden des Wahlausschusses.

Die Wahlvorschläge werden ab durch Aushang im bekanntgegeben.

Die Wahl findet am von Uhr bis Uhr im(Wahllokal)..... statt.

Da nur Mitarbeitervertreter/innen und Mitarbeitervertreter gewählt wird/werden, darf/dürfen auf dem Wahlzettel nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angekreuzt werden.

Das Ergebnis der Wahl wird im Anschluss an die Wahlhandlung bekanntgegeben im(Wahllokal) Als Mitglied der MAV ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhalten hat. Die nächstfolgenden Kandidatinnen und Kandidaten sind Ersatzmitglieder. Bei gleicher Anzahl der Stimmen entscheidet das Los.

Jede/jeder wahlberechtigte Mitarbeiterin/Mitarbeiter oder der Dienstgeber hat das Recht, die Wahl innerhalb einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich beim Wahlausschuss anzufechten. Der Wahlausschuss entscheidet, ob die Anfechtung unbegründet oder die Wahl zu wiederholen ist. Gegen die Entscheidung des Wahlausschusses ist die Anrufung des kirchlichen Arbeitsgerichts zulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wahlausschuss

WAHLVORSCHLAG

für die Wahl der
Mitarbeitervertretung
des/der (Einrichtung)

.....

am

.....

An den
Wahlausschuss
MAV-Wahl 20..

in der/im

.....

Für die Wahl der Mitarbeitervertretung in der/im
schlagen wir, die Unterzeichner, vor:

Name	Vorname	Geb. Datum	Dienstbereich bzw. -stelle	Berufs- bezeichnung

Der Wahlvorschlag muss gemäß § 9 Abs. 5 MAVO von mindestens drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein.

Die Wahlberechtigung ergibt sich aus § 7 MAVO.

UNTERZEICHNER DES WAHLVORSCHLAGES:

lfd Nr	Name	Vorname	Dienststelle	Unterschrift
1.				
2.				
3.				

Die gewählten Betitelungsformen schließen alle Geschlechtsidentitäten gleichberechtigt ein.

Erklärung der / des Vorgeschlagenen:

Ich erkläre hiermit, dass ich der Benennung als Kandidat/Kandidatin zustimme und bestätige, dass kein Ausschlussgrund für die Wählbarkeit nach § 8 MAVO vorliegt.

.....

(Datum)

.....

(Unterschrift)

.....

(Einrichtung)

MAV-Wahl 20..

Der Wahlausschuss

.....

(Ort / Straße)

Tel.:

.....

BEKANNTGABE DER WAHLVORSCHLÄGE

Hiermit werden gemäß § 9 Abs. 8 MAVO die Namen der zur Wahl vorgeschlagenen und für wählbar erklärten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekanntgegeben:

lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstbereich bzw. -stelle	Berufsgruppe
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Wahl **am** **von** **Uhr bis** **Uhr im** stattfindet. Das Wahlergebnis kann nach der Wahl eine Woche lang aneingesehen werden.

Um rege Wahlbeteiligung wird gebeten!

Der Wahlausschuss

Abs.:
.....
.....

An den Wahlausschuss

MAV-Wahl 20..

.....
.....
.....
...

ERKLÄRUNG FÜR DIE BRIEFWAHL

für die MAV-Wahl 20..

des/der Einrichtung

.....
am 20..

Hiermit erkläre ich,, den
Stimmzettel für die Mitarbeitervertretungswahl persönlich gekennzeichnet zu
haben.

.....
(Ort / Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Einrichtung)

MAV-Wahl 20..

Der Wahlausschuss

.....
(Ort / Straße)

Tel.:

.....

MERKBLATT FÜR DIE BRIEFWAHL (§ 11 MAVO)

1. Der Stimmzettel ist persönlich anzukreuzen und dann in den unbeschrifteten Wahlumschlag (Stimmzettelumschlag) zu stecken.
2. Dieser Wahlumschlag ist zu verschließen.
3. Die beigefügte Erklärung zur Briefwahl ist unter Angabe von Ort und Datum zu unterschreiben.
4. Der Wahlumschlag, in dem nur der Stimmzettel liegen darf sowie die unterschriebene Erklärung sind in den beigefügten Umschlag mit der Aufschrift "Briefwahl" zu stecken und an den Wahlausschuss zu senden oder ihm zu übergeben. Es können nur Stimmzettel berücksichtigt werden, die bis zum Ablauf der Wahlzeit am um Uhr beim Wahlausschuss eingegangen sind.

Um besondere Beachtung dieser Hinweise wird gebeten, bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Wahlausschuss.

STIMMZETTEL

für die Wahl der Mitarbeitervertretung

des/der

.....

am 20.. (§ 11 Abs. 2 und 3 MAVO)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Dienstbereich	Berufsgruppe	Wahlkreuz
1.					☐
2.					☐
3.					☐
4.					☐
5.					☐
6.					☐
7.					☐
8.					☐
9.					☐
10					☐
.					

Der Stimmzettel ist so weit zu erweitern, wie es Kandidaten gibt!

Jeder Wähler kann so viel Namen ankreuzen, wie Mitglieder zu wählen sind, also bis zu Personen. Stimmzettel, auf denen mehr als Namen angekreuzt sind oder die andere schriftliche Bemerkungen enthalten, sind ungültig.

Die gewählten Betitelungsformen schließen alle Geschlechtsidentitäten gleichberechtigt ein.

Wahlberechtigte:
 abgegebene
 Stimmzettel:
 ungültige Stimmzettel:
 Wahlbeteiligung:
 Wahl kam zustande²: Ja / Nein
 (Einrichtung)
MAV-Wahl 20..
 Der Wahlausschuss
 (Ort / Straße)
 Tel.:
, den20..

BEKANNTGABE DES WAHLERGEBNISSES

Der Wahlausschuss gibt hiermit das Ergebnis der Wahl zur Mitarbeitervertretung in gemäß § 11 Abs. 7 MAVO bekannt.

Die einzelnen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ifd. Nr.	Name	Vorname	Stimmenzahl
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

² Bitte **nichtzutreffende** Aussage streichen.

9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.	Und so weiter....		

Die unter Nr. 1 bis genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind als Mitglieder der Mitarbeitervertretung gewählt. Die unter Nr. bis genannten sind Ersatzmitglieder. Jeder Wahlberechtigte oder der Dienstgeber hat das Recht, die Wahl wegen eines Verstoßes gegen die §§ 6 - 11c MAVO schriftlich anzufechten. Die Anfechtungserklärung ist dem Wahlausschuss bis zuzuleiten. (Die Reihenfolge der unter Nr. und Genannten wurde durch Losentscheid (§ 11 Abs. 6 MAVO) ermittelt.

Der Wahlausschuss

An die
DiAG-MAV-Berlin
Tölzer Straße 25
14199 Berlin

.....
(Einrichtung)

MAV-Wahl 20..

Der Wahlausschuss

.....
(Ort / Straße)

Tel.:

....., den

Bekanntgabe des Ergebnisses der MAV-Wahl 20..

Im/in wurde am 20..

☐ eine Mitarbeitervertretung gewählt

☐ kam keine Wahl einer Mitarbeitervertretung zustande

Unsere Einrichtung hat Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren
..... wahlberechtigt. Gewählt habenMitarbeiter. Die Wahlbeteiligung lag
bei %.

Die Mitarbeitervertretung besteht aus Personen.

In der konstituierenden Sitzung kam es zu folgenden Funktionswahlen:

Vorsitzende/r

.....

Stellvertretende/r

Vorsitzende/r

.....

Schriftführer/in

.....

Die gewählten Betitelungsformen schließen alle Geschlechtsidentitäten gleichberechtigt ein.

Außerdem gehören der MAV folgende Personen an:

	4	13	
	5	14	
	6	15	
	7	16	
	8	17	
	9	18	
	10		Und so weiter
	11		
	12		

Als Ersatzmitglieder wurden gewählt: (In der Reihenfolge der Stimmzahlen)

	1	5	
	2	6	
	3	7	
	4		Und so weiter

Dienstliche Anschrift der MAV
sowie
funktionale MAV-E-Mail-Adressen von
Vorsitzenden, Stellvertretung
& Schriftführer:
.....@.....
.....@.....
.....@.....

.....
(Unterschrift, Wahlausschussvorsitzende/r)

Die gewählten Betitelungsformen schließen alle Geschlechtsidentitäten gleichberechtigt ein.